

In Brandenburg und Sachsen sind aktuell 503 ASP-Fälle bei Wildschweinen vom FLI bestätigt. Davon entfallen siebzehn Fälle auf Sachsen und 486 auf Brandenburg.  
Die Fälle in Brandenburg verteilen sich auf folgende Landkreise:

304 im Landkreis Oder-Spree  
30 im Landkreis Spree-Neiße  
152 im Landkreis Märkisch-Oderland

Am 8. Januar 2021 wurde aus Brandenburg über einen ASP-Verdachtsfall bei einem in Potsdam (Groß Glienicke) verendet aufgefundenen Wildschwein berichtet. Nach Untersuchungen des Tierkadavers am FLI konnte der ASP-Verdacht nicht bestätigt werden.

Anliegend finden Sie aktuelle Karten der Kommission zu den ASP-Restriktionsgebieten sowie des FLI zu den aktuellen Fällen in Brandenburg, Sachsen und Westpolen.

Nachfolgend ein Link zu einer ASP-Pressemitteilung aus Sachsen im Zusammenhang mit Vandalismus an den Wildschutzzäunen.

<https://www.medienservice.sachsen.de/medien/news/245103>

Weitere Informationen zur ASP finden Sie beim FLI unter folgendem Link:

<https://www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/afrikanische-schweinepest/>

Dr. Thomas Waack



Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt,  
Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein  
Referat Veterinärwesen  
V 266  
Mercatorstraße 3  
24106 Kiel

T +49 431-988-5218

F +49 431-988615-5218

[thomas.waack@melund.landsh.de](mailto:thomas.waack@melund.landsh.de)

[www.melund.schleswig-holstein.de](http://www.melund.schleswig-holstein.de)